



▲ Jürgen Schmidt steht seinem Sohn Tim und seinem Team von 30 Spezialisten rund um das Thema Küche weiterhin ratgebend zur Seite.

Mittelpunkt stellt und den Kurs des Unternehmens weiter auf Erfolg hält. Gerne stehe er ihm und seinem Team von 30 Spezialisten rund um das Thema Küche weiterhin Rat gebend zur Seite.

An seine Frau Petra gewandt, sprach er ein großes Dankeschön aus: »Sie brachte nicht nur drei wunderbare Söhne zur Welt, sondern hat mir auch immer den Rücken freigehalten. Nur diese tolle Unterstützung hat den Erfolg von Küchen Schmidt möglich gemacht«.

Küchen Schmidt steht für eine vorbildliche Kundenbetreuung

Küchen Schmidt fertigt für seine Kundinnen und Kunden jede Küche nach Maß und liefert alles aus einer Hand. Direkt und enorm günstig – mit lebenslanger Service-Garantie. Über 50.000 Kunden haben Küchen Schmidt ihr Vertrauen geschenkt. Dafür sagt das Unternehmen erneut »Danke«.

Seine Kundenbetreuung ist einfach vorbildlich: »Stolz sind wir auf die erneute Auszeichnung zum 1-A-Küchenfachhändler in Deutschland sowie die Bestnote 1,4 beim bundesweiten Wettbewerb Service-Check«, freut man sich bei Küchen Schmidt.

Zudem ist die Mitgliedschaft in einem der größten Kücheneinkaufskooperationen Europas ein herausragendes Segment für das servicestarke Unternehmen.

»Die Wünsche der Kunden umzusetzen ist unsere größte Priorität. Das fängt beim ersten persönlichen Beratungsgespräch an, zieht sich über die Planung mit Hilfe neuester dreidimensionaler Planungsprogramme hinweg und endet bei der Montage durch eigene Tischler. Mit meinem Team

Die größte Küchenschau im Kreis als Herzstück des Hauses

Generationswechsel und Neueröffnung nach Umbau bei Küchen Schmidt

(Kem) »Sie sind beim Thema Küchen die erste Adresse in der Region«, freute sich Bürgermeister Theo Mettenborg, als er Jürgen Schmidt zum gelungenen Generationswechsel und der damit verbundenen Neueröffnung der größten Küchenschau im Kreis gratulierte. »Mit diesen Weichenstellungen haben Sie die entscheidenden Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft Ihres Traditionsunternehmens vollzogen«, fügte der Bürgermeister an. Der Firmengründer konnte sich über viele weitere Komplimente der aus diesen beiden für das Unternehmen historischen Anlässen geladenen Gäste sowie Kunden

freuen. »Die wohl schönste Küchenschau zwischen Dortmund und Paderborn«, stimmten die Gratulanten überein.

Schlüsselübergabe bei Küchen Schmidt

Sichtlich bewegt hatte der Inhaber nach 44 Jahren die symbolische Schlüsselübergabe nach erfolgreichem Umbau an seinen Sohn Tim Schmidt in dritter Generation vollzogen. »Möbel und Design haben mich schon immer interessiert und ich habe früh gemerkt, dass ich in dieser Branche arbeiten möchte. Meine Ausbildung diente als Grundlage für meine spätere berufliche

Entwicklung«, sagte der gelernte Tischler, der zusätzlich 2020 in Köln an der Fachschule des Möbelhandels das Studium zum staatlich geprüften Betriebswirt abgeschlossen hatte. Genau die richtigen Voraussetzungen für die Unternehmensübernahme. Der 26-jährige ist sich seiner großen Verantwortung bewusst.

Jürgen Schmidt berichtete, dass Tim seine Vorliebe zu Holz, Design und Kochen zu seinem Beruf gemacht habe. Er wünschte ihm von ganzem Herzen, dass er mit seiner Mannschaft immer die Weitsicht für den Küchenmarkt beibehält, die Wünsche der Kundinnen und Kunden stets in den



▲ Bürgermeister Theo Mettenborg gratuliert zum gelungenen Generationswechsel und der Neueröffnung. Foto: Thomas Tiersch

bin ich bestens aufgestellt«, so Tim Schmidt.

In der wohl »schönsten Kochschule im Kreis« hat der Kunde die Möglichkeit, alle Geräte vor dem Kauf zu testen und auszuprobieren. Neben dem Wohl der Kundinnen und Kunden ist Tim Schmidt Teamgeist, ein positives Betriebsklima, Nachhaltigkeit und Innovation wichtig.

Die größte Küchenschau im Kreis mit über 600 verschiedenen Küchenfronten

Wer von Anfang an beim Küchenkauf gut beraten sein möchte, der ist bei Küchen Schmidt, dem größten Küchenanbieter im Kreis, bestens aufgehoben. In dem jetzigen Umbau ist die gesamte Ausstellung nach neuesten Gesichtspunkten und Ideen vieler Inneneinrichter und Industriepartner in 10 Monaten umgestaltet worden.

Die besten Küchenprogramme, ausgestattet mit neuester Küchentechnik, Keramik und Natursteinarbeitsplatten – über 600 verschiedene Küchenfronten mit riesiger Griffauswahl und vielfältigen Korpusfarben stehen hier jetzt zur Auswahl. Ein neues Kompetenzzentrum lässt keine Wünsche offen.

»Schwarz ist das neue Weiß«, so ist einer der neuen Trends zu beschreiben, gerne auch kombiniert mit warmen Holztönen, Schieferfronten, dünnen Kera-

mikarbeitsplatten sowie beleuchteten grifflosen Küchen, Schränken mit Innenauszügen und elektrischen Türöffnungen. Zu den neuesten technischen Exponaten gehören: Home Connect, intelligente Lichtsteuerung, Soda- und Kochendwasser-Armaturen, Vakuumschubladen, Sous-Vide-Backöfen und Induktionskochfelder mit integriertem Abzug. Die künstliche Intelligenz hat auch Einzug in die Küchenwelt gehalten. Als Beispiel nannte Tim Schmidt eine im Backofen integrierte Kamera, die den perfekten, vorher ausgewählten Garpunkt anhand des Bräunungsgrades ermittelt und entsprechend den Vorgang automatisch steuert. In das neue Sortiment wurden zusätzlich Badmöbel, Garderoben, Homeoffice-Ideen sowie Wohnmöbel aufgenommen.

Jürgen Schmidt und Tim Schmidt bedanken sich bei den Industriepartnern, dem Innenarchitekten, den vielen Planern, engagierten Mitarbeitenden und den vielen Helfenden für das perfekte Gelingen des Umbaus.



▲ Begeistert nahm Bürgermeister Theo Mettenborg nach seinem Rundgang durch die größte Küchenschau im Kreis Platz im Empfang. Foto: Thomas Tiersch

Firmengeschichte Schmidt in Rheda-Wiedenbrück

1961 starteten Werner und Herta Schmidt in angemieteten Räumen an der damaligen Wiedenbrücker Straße mit einem Möbelgeschäft und einer Werkstatt für Maßanfertigungen. Nur zwei Jahre nach der Eröffnung beschäftigte Möbel Schmidt bereits 10 Mitarbeitende. Das Unternehmen nahm nun auch eine Serienproduktion von Etagenbetten und Schreibtischen auf. Die stetig steigende Nachfrage nach

den Produkten veranlasste den Inhaber 1966 zum Bau einer Produktionshalle mit über 20000 qm in Westerloh-Schöning. Er erzielte hier 1970 mit 80 Mitarbeitenden einen Umsatz von 10 Mio. Euro in Deutschland und den Beneluxländern. Nach dem plötzlichen Tod des Firmengründers besann man sich 1974 auf die Standorte in Rheda-Wiedenbrück. Das Unternehmen wuchs und Sohn Jürgen Schmidt gründete 1978 das heutige Unternehmen Küchen Schmidt.



▲ Ein bewegender Moment: Jürgen Schmidt mit seiner Frau Petra übergibt nach 44 Jahren den Schlüssel an Sohn Tim in 3. Generation. Foto: Thomas Tiersch

WALLBOX

Made in Germany

PLASTIMAT.DE

RHEDA-WIEDENBRÜCK

Wir sind umgezogen!
Sie finden uns jetzt im Zentrum von Wiedenbrück.

POHLMANN & PARTNER

IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Pohlmann & Partner Immobilien • Markt 6 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242-9318680 • www.pohlmann-partner.de • info@pohlmann-partner.de